

sich doch ein heimtückischer Zipfel losgemacht und baumelt hinten gemütlich im Wasser. Das ist sehr unangenehm, aber alle lachen, weil die Mutter doch so besorgt um die andere Dame war.

Zum Glück erreichen sie bald den sicheren Strand und eilen nach Haus, um sich umzuziehen.



Anni.



Heute ist Lotte in großer Aufregung. Ihre Freundin Anni wird erwartet. Sie kommt mit ihrem Fräulein und soll auch die Ferien im Hospiz verleben und dann zusammen mit ihnen nach Hamburg zurückkehren. Lotte hat schon mehrere Freundinnen hier gefunden, besonders mit einem kleinen Mädchen, das Mädi genannt wird, spielt sie gern, aber mit Anni ist es doch noch etwas anderes. Sie haben schon ein halbes Jahr in der Klasse von nichts anderem gesprochen, als von dem gemeinsamen Aufenthalt in Anrum. Lotte hatte Anni schon alles ganz genau beschrieben, und nach der Rückkehr werden sie wieder viel zu erzählen haben von allem, was sie zusammen erlebt haben.

Es ist auch sehr nett, daß Annis Fräulein mitkommt, die so lustig ist und so viel nette Spiele anzugeben weiß. Annis Mutter kann die Seelust nicht vertragen und kommt deshalb nicht, aber ihr Vater will sie einmal besuchen.

Lotte hat heute Mädi den ganzen Tag von Anni erzählt, und beide Kinder können kaum den Abend erwarten. Anni